

E i n l a d u n g
Prager Kulturkaleidoskop
vom **17.03. – 21.03.2017**
5-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
es ist schon gute Tradition, dass wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einer wunderschönen Festspielreise in die **Goldene Stadt an der Moldau** einladen möchten.

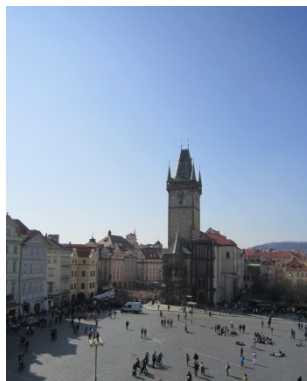
Erleben Sie **Prag** einmal im Frühling, und genießen Sie das „**Kultur-Kaleidoskop**“, dieses musikalische Highlight, das seit vielen Jahren das Kulturleben der Stadt so sehr bereichert.

Der polnischen Starenor **Piotr Beczala** und sein ebenso bekannte tschechischen Kollegen Pavel **Černoch** – beides gefragte Tenöre auf den bedeutendsten Opernbühnen der Welt – werden auch Sie begeistern. Erleben Sie in prunkvollen Theatern und schönen Konzerthäusern großartige Inszenierungen von bekannten Opern- und Ballettwerken. Das zauberhafte Ballett „**Die Schneekönigin**“ nach dem Märchen von H.C. Andersen im Nationaltheater und Verdis Opernklassiker „**Der Troubadour**“ im historischen Musiktheater Karlin stehen auf Ihrem Programm. In einem der schönen Konzertsäle erklingt dann für Sie ein **Sinfonisches Konzert**.

Lassen Sie sich vom Engagement der Künstler und Ensembles begeistern und genießen Sie die zauberhafte Atmosphäre der tschechischen Metropole, damit diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie werden.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: **17.03. – 21.03.2017**
Teilnehmerbeitrag: **790,-- €** pro Person



Darin sind enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung im **4*Hotel Ambassador** am **Wenzelsplatz**
- Halbpension
- Besichtigungsprogramm
- gute **Eintrittskarten** für die Musikveranstaltungen
- Eintrittsgelder bei Besichtigung mit Führung
- deutschsprechende tschechische Reiseleitung
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Brigitte Koring**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 105,-- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher alle Interessenten um baldige **schriftliche** Anmeldung auf beiliegendem Formular oder per e-mail. Mindestteilnehmerzahl: 22 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir bitten dann um eine Anzahlung von **10 %** des Reisepreises.

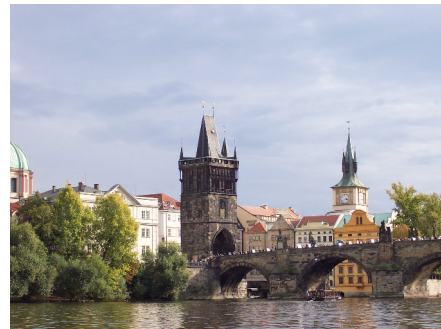
Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: Wolff-Ostreisen

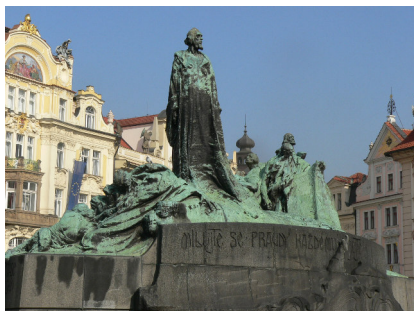
Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Freitag, 17.03.2017 Anreise nach Prag

Am Morgen reisen Sie aus dem Raum Osnabrück nach Prag. Während Ihres Aufenthaltes in Prag wohnen Sie im **4*Hotel Ambassador am Wenzelsplatz**. Nach dem Zimmerbezug bleibt evtl. noch ein wenig Zeit für einen ersten Bummel durch die Stadt. Zu Abend essen Sie im Hotelrestaurant.



02. Tag, Samstag, 18.03.2017 Altstadt



Auf den Spuren der Reformation erkunden Sie heute die Prager Altstadt. Neben Martin Luther, dessen Jubiläum in diesem Jahr festlich begangen wird, war **Jan Hus** der große Reformator in der böhmischen Geschichte. Er vertrat seine Thesen bereits im 15. Jh. Sein monumentales Denkmal auf dem Altstädter Ring und viele Stationen seines Wirkens sind in der Stadt noch zu bewundern. Neben Franz Kafka, Franz Werfel und Max Brod haben viele namhafte **deutsche Literaten** über eine lange Zeit Prag geprägt und hier ihre Spuren hinterlassen. Folgen Sie ihnen und legen Sie im Lieblingscafé von Franz Kafka, dem Louvre, oder in einem der schönen Jugendstilcafés eine kleine Pause ein.

Es bleibt noch freie Zeit für Sie, ehe Sie in einem Restaurant ein frühes Abendessen einnehmen. Freuen Sie sich auf einen wunderschönen **Ballettabend** im prunkvollen **Nationaltheater**.

„Die Schneekönigin“

nach dem Märchen von H.C. Andersen und der Musik von S. Prokofjev feierte 2016 in einer klassischen Choreographie mit prächtigen Kostümen seine grandiose Premiere.

03. Tag, Sonntag, 19.03.2017

Das **Benediktinerkloster Břevnov**, das älteste Männerkloster Böhmens, auf der anderen Moldauseite ist heute Vormittag Ihr Ziel. Es wurde im Jahr 993 von Fürst Boleslav II. und von Bischof Adalbert gegründet. Zu den architektonischen Höhenpunkten des böhmischen Barock gehört ohne Zweifel die Kirche St. Margareta auf dem Klosterareal. Sie wurde in den Jahren 1708-35 nach Plänen Christoph Dientzenhofers erbaut; das Tor zum Klostergelände entstand 1740 nach den Plänen von Kilian Ignatz Dientzenhofer. Bemerkenswert ist auch die Ausschmückung des Innenraumes, sehenswert das Altargemälde von Peter Brandls. Die bekannte Wallfahrtskirche Maria v. Siege auf dem **Weißer Berg** liegt noch auf dem Weg zur **Prager Burg**. Lassen Sie sich die interessante Geschichte bei einem Kurzbesuch erzählen. Über das „Goldene Gäßchen“ erreichen Sie das schöne **Restaurant Richter**. Mit einem großartigen Blick über die Stadt genießen Sie hier ein spätes Mittagessen. Anschließend bleibt noch freie Zeit für Sie.

Um 19.30 Uhr beginnt im Konzertsaal der Kirche „St. Simon & Juda“ das

Sinfonische Konzert.

Die Kirche des Hl. Simon und Judas steht an der Stelle eines ehemaligen Spitals direkt an der Moldau. Sie wurde im 18. Jh. im Stil des Hochbarock errichtet und verfügt über eine ausgezeichnete Akustik. Bereits W.A. Mozart und Joseph Haydn haben hier gespielt. Heute wird „St. Simon & Juda“ vom Symphonischen Orchester der Stadt Prag als Konzertsaal genutzt.

04. Tag, Montag, 20.03.2017

Über die Karlsbrücke, die älteste Brücke der Stadt erreichen Sie die **Prager Kleinseite** mit ihren prachtvollen Renaissance- und Barockbauten, den schönen Kirchen und zahlreichen Adelspalästen. Sie gehört zu den architektonisch eindrucksvollsten Stadtteilen Prags und ist am Vormittag Ihr Ziel. Der imposante **Konzertsaal** des **Konservatoriums Jan Deyl** wird Ihnen gefallen. Hier sind Sie um 12.00 Uhr zu einer **Matinee** eingeladen. Genießen Sie anschließend im schönen **Restaurant Coda**, das ganz in der Nähe liegt, das Mittagessen. Es bleibt noch freie Zeit für Sie zum Bummeln oder Entspannen.

Eine großartige Opernaufführung erwartet Sie am Abend im **Musiktheater Karlin**. Sie erleben Verdis Opernklassiker



„Der Troubadour“

in einer klassischen Inszenierung.

*Das **Musiktheater Karlin**, das drittälteste Theater in Prag, wurde 15 Tage nach dem Feuer im Nationaltheater im Jahre 1881 eröffnet. Aus der ursprünglich eher zirkusartigen Arena, wo Magie-, Zirkus- oder Kuriositätenvorstellungen stattfanden, entwickelte sich das Theater zu der heutigen renommierten Musical- und Operettenbühne. Das Musiktheater Karlin verfügt über den größten historischen Theatersaal.*

Da die Staatsoper ab Juni 2016 wegen Renovierung für voraussichtlich drei Jahre geschlossen wird, weicht das Staatsopern-Ensemble auf das historische Musiktheater Karlin aus.

05. Dienstag, 21.03.2017 Rückreise

Nach dem Frühstück verabschieden Sie sich von der „Goldenen Stadt an der Moldau“ und treten die Heimreise an.

